

Presseinformation

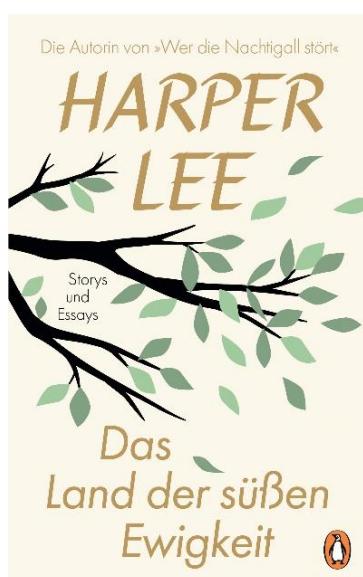
»Harper Lee ist kein 'One-Hit-Wonder'«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Harper Lee

Das Land der süßen Ewigkeit

Storys und Essays

Penguin Verlag



Essays und bisher unveröffentlichte Geschichten von Harper Lee – letztere auf einer Schreibmaschine getippt und über vierzig Jahre lang als Manuskriptseiten in ihrem New Yorker Appartement aufbewahrt: Mit *Das Land der süßen Ewigkeit* erscheint eine besondere Entdeckung aus dem Nachlass einer der wichtigsten amerikanischen Autorinnen und literarischen Stimmen des 20. Jahrhunderts.

Harper Lee ist eine der wichtigsten amerikanischen Autorinnen, dennoch ist über ihre schriftstellerischen Anfänge bisher nur wenig bekannt. In *Das Land der süßen Ewigkeit* werden nun acht bisher unveröffentlichte Erzählungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, die aus den frühen Jahren ihrer Schriftstellerkarriere stammen und nach Lees Tod in ihrer New Yorker Wohnung gefunden wurden. Aus einigen dieser Storys entwickelte Harper Lee später einzelne Kapitel für ihre Weltbestseller *Wer die Nachtigall stört* und *Gehe hin, stelle einen Wächter*.

Anklänge an ihre berühmten Protagonist:innen sind in den Erzählungen unverkennbar, aber auch Lees engstes Umfeld diente als Vorbild für ihre Figuren. Sie setzt sich mit Themen wie Politik, Gleichberechtigung, Literatur, Kunst und dem amerikanischen Süden auseinander. Die nun erstmals erscheinenden Texte ermöglichen neue Einblicke in die künstlerische Entwicklung der Autorin und zeugen von ihrer Klarheit und Weitsicht. So kann durch die Lektüre ein tieferes Verständnis für Harper Lees Talent und für die Bedeutung ihres Werks in der amerikanischen Literaturgeschichte entstehen.

Erst letztes Jahr entschieden Harper Lees Erben, die unveröffentlichten Erzählungen herauszubringen – zusammen mit acht Essays, die zwischen 1961 und 2006 in verschiedenen Medien, unter anderem in der *Vogue*, veröffentlicht wurden. Die deutsche Übersetzung erscheint zeitgleich in mit der Originalausgabe *The Land of Sweet Forever*, die bislang in 18 Sprachen übersetzt wird.

Harper Lee: Das Land der süßen Ewigkeit Storys und Essays

Aus dem amerikanischen Englisch von Nicole Seifert | Mit einem Nachwort von Casey Cep
208 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

€ 25,00 (D) | € 25,70 (A) | CHF 34,50* (*empf. VK-Preis)

ISBN: 978-3-328-60462-4

Erscheinungstermin: 29. Oktober 2025 bei Penguin

Die Autorin

© Michael Brown



Harper Lee wurde am 28. April 1926 in Monroeville/Alabama geboren. Sie studierte ab 1945 Jura an der Universität von Alabama, ging aber vor dem Abschluss nach New York und arbeitete bei einer internationalen Luftverkehrsgesellschaft. Für das 1960 veröffentlichte Debüt und ihr bis 2015 einziges Buch *Wer die Nachtigall stört* erhielt sie mehrere Preise, u.a. den Pulitzer-Preis. Der Roman zählt zu den bedeutendsten US-amerikanischen Werken des 20. Jahrhunderts, wurde in 40 Sprachen übersetzt und hat sich international rund 40 Millionen Mal verkauft. *Gehe hin, stelle einen Wächter* wurde von Harper Lee vor ihrem Weltbestseller *Wer die Nachtigall stört* geschrieben und galt als verschollen. 2015, fast sechzig Jahre später, erschien er unter großer weltweiter Aufmerksamkeit und führte in Deutschland und der englischsprachigen

Welt die Bestsellerlisten an. Harper Lee, 2007 mit der amerikanischen Freiheitsmedaille des Präsidenten ausgezeichnet, lebte zurückgezogen in ihrem Heimatort Monroeville, wo sie im Februar 2016 verstarb.

Die Übersetzerin

Nicole Seifert ist gelernte Verlagsbuchhändlerin und promovierte Literaturwissenschaftlerin und arbeitet als Autorin, Übersetzerin und Herausgeberin. 2021 erschien ihr Buch *FrauenLiteratur*, 2024 folgte *Einige Herren sagten etwas dazu*. Im selben Jahr wurde sie mit dem Luise-Büchner-Preis für Publizistik ausgezeichnet.

Ausgewählte Pressestimmen zu *Gehe hin, stelle einen Wächter*

»Eine literarische Sensation.«

Süddeutsche Zeitung

»Eines ist mit diesem Roman, der fortan immer mit seinem Vorgänger gelesen werden muss, endgültig bewiesen: Harper Lee ist kein 'One-Hit-Wonder'.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Der Roman ist auf schmerzhaft Weise die bessere Literatur, weil er moralisch nicht so selbstgewiss ist, sondern unsicher wie wir alle.«

Der Spiegel

»Ein immens politischer, vor allem diskursiver Roman.«

DIE WELT

»Eine große erzählerische Kraft (...). Man wünscht sich nach der Lektüre, Harper Lee hätte (...) noch ein paar weitere Romane veröffentlicht.«

Zeit Online

»Die literarische Sensation des Sommers.«

WDR5

Pressekontakt:

Politycki & Partner | Literatur- und Pressebüro

Katrin Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040 - 430 9315 13